



www.bayerischelaufzeitung.de

2026



Pressebericht

DER LAUFENDE BLZ REPORTER RAINER LEYENDECKER BERICHTET MIT LIVE FOTOS

Viele Teilnehmerrekorde beim 15. Herzogstadtlauf in Straubing

Zwei tolle Erlebnisstage für Jung bis Alt
mit 13 separaten Bewerben / Wertungen





Erwin Fladerer
Eschenweg 8
84562 Mettenheim
08631-16 64 64
www.bayerischelaufzeitung.de

Rainer Leyendecker

Für **Sonntag, 14. Juni**, waren 3.869 Teilnehmende vorangemeldet und meldeten noch 110 vor Ort nach. Ins Ziel kamen bei nur ganz wenigen DNFs dann 3.518 Teilnehmende. Allein bei „meinem“ BMW **Halbmarathon** gab es 860 Vor- und 40 Nachmelder und finishten 736 Läufer*innen. Und wir durften um 9 Uhr als erste Distanz ins Rennen starten. Morgens war es mit rund 11-12 Grad noch recht frisch und windig und entschied ich mich kurzfristig vorm Start, doch noch ein Langarm-Shirt unter das T-Shirt anzuziehen. Denn die Temperaturen sollten laut Vorhersage bis mittags kaum über 15 Grad steigen bei heiter bis wolkegem Himmel. Das sollte ich nicht bereuen. Dank meiner eigenen Trinkfläschchen brauchte ich in der Masse der Aktiven nicht die 4 Wasser- und Cola-Stationen pro Runde anzulaufen.



Die HM Elite vorm Start um 9 Uhr



Erste Steigung hinauf in die Altstadt

Nur die ersten rund 1.500 m ab dem Start verliefen wirklich flach, danach zeigte sich der bewährte Parcours durch die Stadt als durchwegs wellige Strecke mit immer wieder kleinen Steigungen und Gefällstrecken, so dass sich das Läuferfeld bald auseinander zog. Etwa ein dutzend Mal stoppte ich am Rand der Strecke, um Fotos der Laufenden ohne Verwackler schießen zu können, so dass mich die Aktiven hinter mir immer wieder überholten. Sehr spannend wegen der vielen Zuschauer und Touristen war das zweimalige Durchlaufen der historischen verkehrsberuhigten Altstadt mit ihren vielen Kirchen und den Prachtbauten entlang der breiten Fußgängerzonen der Theresien- und Ludwigsstraße.



Ab in den Tunnel



und über den Theresienplatz (km 4)

Nach genau 10 km erreichten wir wieder das Start-Ziel-Areal. Ich kam mit 59 Minuten vorbei und hörte den Moderator rufen, dass die Spitzengruppe bereits bei Kilometer 17 wäre. Nun folgte unsere zweite Runde, die nach etwa 1.500 m mit einer flachen Wendepunktstrecke am Moosgraben-Bach entlang auf genau 11,095 km ausgedehnt wurde.



Am Theresienplatz vor km 9



Die Straubinger Cheerleaders nach 10 km

Hier legte ich die letzten Fotostopps mit meiner Kamera ein, um die mir entgegen kommenden Läufer*innen zu fotografieren. Bald tauchte auch Udo Girg (geb. 1952 !) in seinem orangen Vereins-T-Shirt vom LT Katzbach-Michelsdorf auf, der klare Favorit der ältesten Altersklasse heute, der M70. Inzwischen hatte sich das Läuferfeld gelichtet, also weit auseinander gezogen. Ich steckte meine Kamera wieder in die Hüftgurt-Tasche und zog mein Tempo etwas an, um vielleicht doch noch mit einem glatten 6er-Schnitt ins Ziel zu kommen und passierte die 15 km Marke zufrieden in etwa 90 Minuten.



An der 1,1 km Wendepunktstrecke



mit M70 Favorit Udo Girg (orangenes Shirt)

So überholte ich viele Läufer*innen, die ihr Tempo nicht halten konnten, und wurde ich kaum noch selbst überholt. In der Altstadt war inzwischen viel Trubel zum Wohle der Gastronomen und gab es auch für uns nicht so rasanten Läufer immer wieder Applaus und Anfeuerungsrufe. Letztlich lief ich nach einem letzten Fotostopp vor der Cheerleader Gruppe in 2:06:29 Stunden über die Zielmatte, also 5:59 min/km und 10,01 km/h. Quasi eine Punktlandung ! Udo Girg hatte da schon fast 10 Minuten Feierabend und ich wurde 2. von 4 M70-ern. Die letzten HM Finisher trudelten bis kurz vor 12 Uhr mittags noch rechtzeitig im Ziel ein.



Cheerleaders vor Rainers Zieleinlauf



Der laufende Reporter hat fertig im Ziel !

Um 10:30 Uhr erfolgte der Start des **10 km** Powerlaufes und des 40 km Teamlafes. Hier kamen 1.014 Aktive ins Ziel sowie 154 Mitglieder der Viererteams, deren Zehner-Zeiten addiert wurden. Um 11 Uhr ging es für 1.036 Einzelstarter und 173 Mitglieder der Viererteams auf die **5 km** Fitness-Strecke. Und zuletzt waren um 11:15 Uhr über die 5 km die 405 (Nordic) Walker dran.



Die Siegerinnen über die 10 km



und die Sieger über die 10 km

Die Siegerehrungen auf der großen Bühne begannen um 12 Uhr und zogen sich lange hin, obwohl nur die jeweils drei besten Einzelläufer*innen der 4 Bewerbe und die allerbesten 6 Teams (Damen, Mixed, Herren) geehrt und mit Preisen der Sponsoren bedacht wurden. Der Moderator machte mit einigen Geehrten kurze Interviews auf der Bühne und entlockte fast allen auf Nachfrage die Absicht oder gar Zusage, im kommenden Jahr hier zur 16. Auflage wieder an den Start zu gehen.

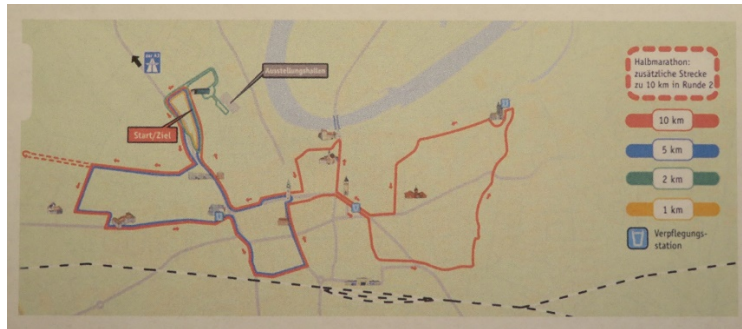
Hier der LINK zu allen ZEITGEMAESS Ergebnissen vom Sonntag:

<https://www.zeitgemaess.info/event.php?ACCESSCODE=202606141&result>

So gestaltete sich das Wachstum der Finisherzahlen für die 3 Einzelbewerbe am Sonntag seit 2022 nach den Corona-Ausfällen und nach einem damaligen Höchststand in 2019 :

| JAHR | HM | Zehner | Fünfer | Zusammen |
|--------------------------|-----|--------|--------|----------|
| 2026 | 736 | 1.014 | 1.036 | 2.786 |
| 2025 | 419 | 911 | 1.021 | 2.351 |
| 2024 | 279 | 835 | 1.043 | 2.157 |
| 2023 | 168 | 712 | 799 | 1.679 |
| 2022 | ./. | 584 | 597 | 1.181 |
| 10er Jubiläum in 2019 | 272 | 938 | 1.084 | 2.294 |

Wir sind gespannt, ob in 2027 bereits die 3.000er Marke überschritten wird.



Streckenplan für die drei Distanzen



Erinnerungsstücke vom Lauf

Bereits am **Samstag, 13. Juni** reiste ich an, um die berühmte Stadt in Ruhe zu besichtigen und mein Start-Sackerl in einer Ausstellungshalle der Messe in Empfang zu nehmen. Auf dem riesigen Areal des Gäuboden-Volksfestes vor den Toren der erhöht liegenden Altstadt mit ausreichend Parkplätzen „Am Hagen“ und großzügigem Event-Bereich war Platz für alle Aktiven und viele Stände diverser Art.

Von 15.30 bis 19 Uhr fand bereits der **Junior-Herzogstadtlauf** auf dem Eventgelände statt und war eine kurvige Ein-Kilometerstrecke im Bereich um die Joseph-von-Fraunhofer-Halle mit Flutterbändern abgegrenzt. Es herrschte ein quicklebendiges Treiben mit tausenden Aktiven und ihren Familienangehörigen. Jede halbe Stunde startete eine Gruppe (Mädels und Jungs jeweils getrennt), zuerst die Mini's über 1 km, dann die Kinder und Jugendlichen über 2 Runden und dazwischen gab es noch den gemischten Inklusionslauf. Kaum zu glauben, aber bei diesen 7 Läufen gab es heuer 2.221 Finisher.

Und hier der Link zu allen ZEITGEMAESS Ergebnissen vom Samstag:

<https://www.zeitgemaess.info/event.php?result&ACCESSCODE=202606135>

Nur zum Vergleich zu den Vorjahren: 2.085 junge Finisher in 2025 und 1.802 in 2024 sowie 1.781 in 2023 und 1.323 junge Finisher in 2022 – also ein stetiges Wachstum an Zuspruch.